



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Mittelschulen und Berufsbildung

► Erwachsenenbildung

Kennzahlenbericht 2022

**Sprach- und Grundkompetenzförderung
im Kanton Basel-Stadt**



Einleitung

Der neue Kennzahlenbericht für 2022

Der Zugang zu Bildung und Weiterbildung soll im Kanton Basel-Stadt allen Interessierten offen stehen. Die Aufgabe der Fachstelle Erwachsenenbildung ist es, Fremdsprachigen möglichst rasch und nachhaltig sprachliche Sicherheit und Unabhängigkeit zu ermöglichen und allen erwachsenen Einwohnerinnen und Einwohnern in Form des Erwerbs und Erhalts von Grundkompetenzen den Zugang zum lebenslangen Lernen zu gewährleisten. Gemäss Bundesgesetz über die Weiterbildung WeBiG betreffen Grundkompetenzen die Bereiche Lesen und Schreiben, Alltagsmathematik, Informations- und Kommunikationstechnologien sowie die lokale Amtssprache, also Deutsch im Kanton Basel-Stadt. Die überschneidenden Förderbereiche der Fachstelle Erwachsenenbildung werden im vorliegenden Kennzahlenbericht gemeinsam dargestellt.

Die Aufgabe der Fachstelle Erwachsenenbildung ist es, die Förderbereiche für Erwachsene zu koordinieren, um eine bedarfsgerechte Vielfalt an Angeboten in der Sprachförderung und im Bereich der Grundkompetenzen von Erwachsenen zu sichern.

Übersicht Kennzahlen 2018 - 2022	3
Gratis-Deutschkurse	4
Deutsch- und Integrationskurse	6
Grundkompetenzen	8
Kursanbieter	9

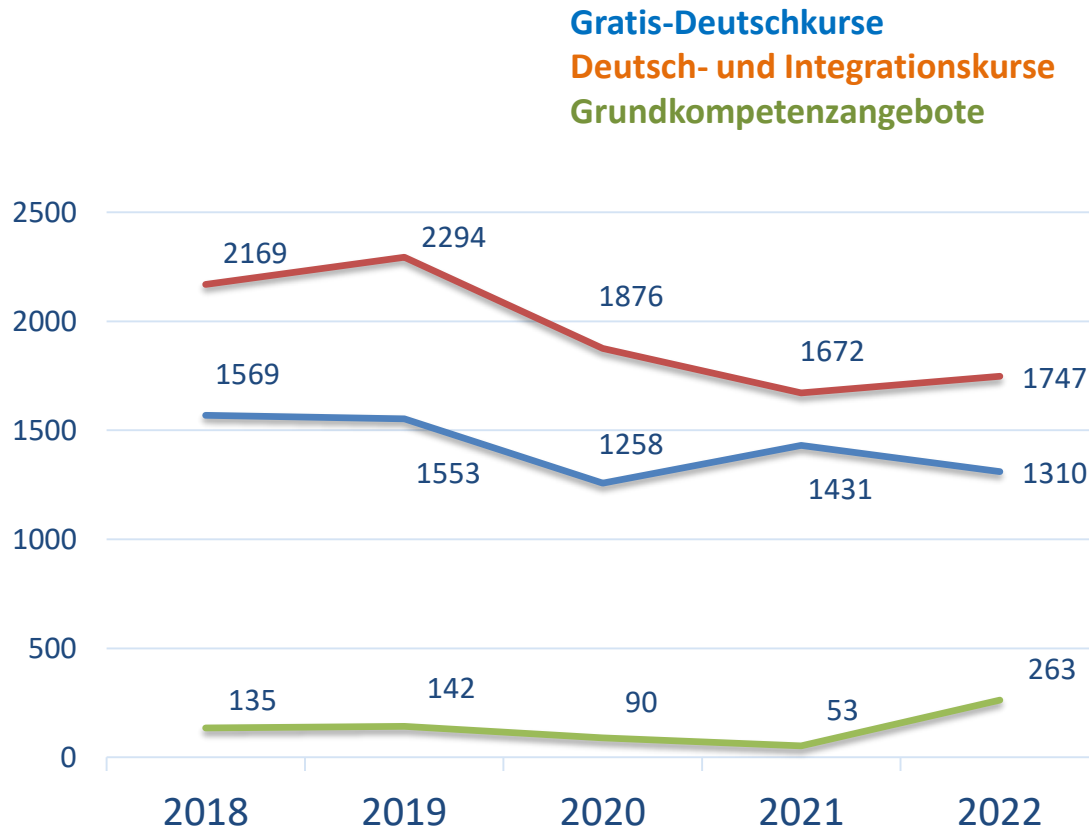
Covid-19-Pandemie: zögerliche Erholung

Auch der Beginn des Berichtsjahres 2022 war durch die Massnahmen zur Bekämpfung der Covid-19-Pandemie geprägt, und viele Angebote starteten noch mit Einschränkungen. Der im Zeitraum der Pandemie erfolgte Einbruch der Teilnahme konnte daher im Berichtsjahr noch nicht aufgeholt werden. Die Zahlen des vorliegenden Kennzahlenberichts zeigen zwar eine erste Erholung, diese ist jedoch erst sehr zögerlich ausgefallen.

Das Kurswesen konnte während der Pandemiejahre zwar aufrecht erhalten werden, doch die Einschränkungen und die damit verbundene Reduktion des Angebots zeigten Folgen. Eine weitere Erklärung für die langsame Erholung liegt darin, dass ein Teil des Zielpublikums nach der Krise andere Prioritäten als den Besuch einer Weiterbildung gesetzt hat. Diese Beobachtung trifft auf den gesamten Weiterbildungsmarkt zu.

Übersicht

Kennzahlenentwicklung 2018-2022



Leichter Anstieg der Teilnahme

Die fünfjährige Übersicht über die Teilnahme an Deutsch- und Grundkompetenzangeboten widerspiegelt die zögerliche Erholung der Teilnahme im Nachgang zur Covid-19-Pandemie. Während die Nutzung der subjektfinanzierten Deutsch- und Integrationsangebote gegenüber dem Vorjahr leicht anstieg, zeigte sich jene der Gratis-Deutschkurse im gleichen Zeitraum etwas rückläufig. Schon im Verlauf des Krisenjahres 2021 verlief die Teilnahme an den beiden verschiedenen Sprachkursbereichen entgegen dem Trend, nur dazumal umgekehrt: Die Gratis-Deutschkurse verzeichneten 2021 eine Zunahme, während die Deutsch- und Integrationskurse die aufgrund der Pandemie-Einschränkungen zu erwartende Abnahme widerspiegeln.

Eine erfreuliche Entwicklung stellt die Erholung der Teilnahme an Grundkompetenzangeboten dar, welche im Berichtsjahr auch dank neuen Angeboten einen Höchststand erreichte.

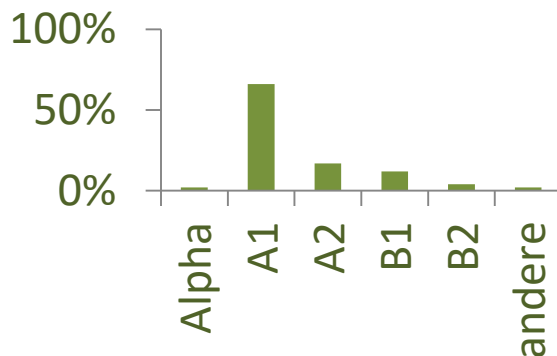
Gratis-Deutschkurse

3'022 (2021: 2'423) **Gutscheine** wurden ausgestellt

1'310 (2021: 1'431) **Personen** nutzten das Angebot

in einem der **480** (2021: 558) **Kurse**
in **12** (2021: 13) **Sprachschulen**

bei einer **Einlösequote von 43%** (2021: 59%)



33.5 Jahre (2021: 33.8)
Durchschnittsalter

Teilnahme

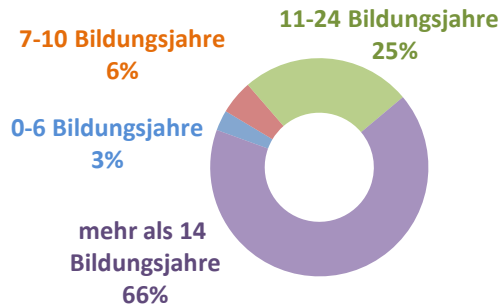
Obwohl 2022 mehr Gutscheine ausgestellt wurden als im Jahr zuvor, nahm die Teilnahme um 121 Personen ab. Die Einlösequote der Gutscheine fiel deshalb von der ausserordentlichen Höhe von 59% im Pandemiejahr 2021 auf 43% und damit gleich auch unter das durchschnittliche Level der Vorjahre. Eine konsolidierte Erklärung für diese schwankenden Zahlen im Bereich der Gratis-Deutschkurse haben wir derzeit noch nicht. Möglicherweise haben zu Beginn des Berichtsjahres, das nach wie vor unter dem Eindruck der Massnahmen gegen Covid-19 stand, potentielle Sprachkurs-Teilnehmende in ihrer Jahresplanung andere Schwerpunkte gesetzt.

Feedback

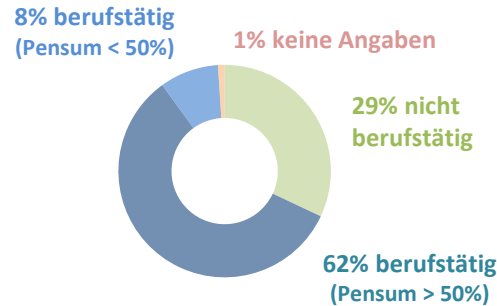
Das Feedback blieb hingegen, ähnlich wie in den Vorjahren, auch 2022 sehr positiv. 92% (2021: 93%) gaben an, vom Angebot profitiert zu haben, mehr als zwei Drittel von diesen sogar mit dem Zusatz «sehr». Der Rücklauf, der per Post verschickten Fragebögen, lag bei vergleichsweise hohen 33%.

Gratis-Deutschkurse

Bildungsstand



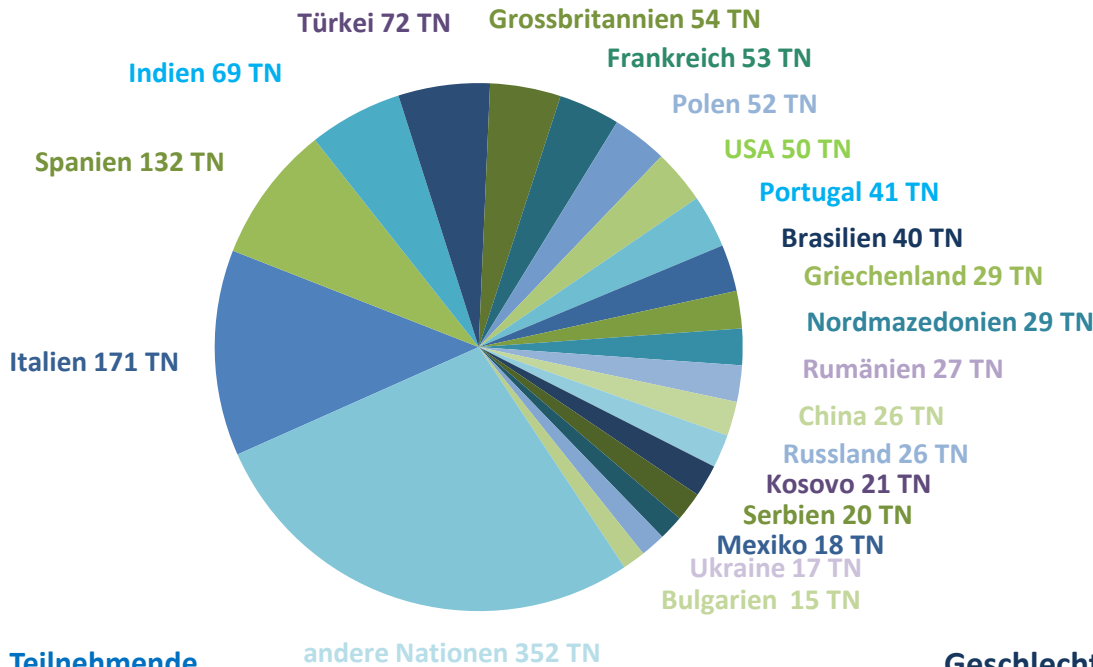
Berufstätigkeit



Charakteristik der Teilnehmenden

Der Anteil der weiblichen Teilnehmenden an den Gratis-Deutschkursen verharnte 2022 im Vergleich zu den Jahren vor der Pandemie auf einem rund 12% tieferen Niveau. Die Kennzahlen zur Berufstätigkeit zeigen dabei eine weitere Erhöhung des Anteils der berufstätigen Teilnehmenden. Diese Charakteristiken deuten auf Nachwirkungen des eingeschränkten Familiennachzuges in den Pandemie Jahren.

Bezüglich der Herkunft der Teilnehmenden fällt auf, dass der Anteil der Deutschlernenden aus englischsprachigen Nationen gegenüber dem Vorjahr zurückging. Insbesondere fiel die Teilnahme aus dem Vereinigten Königreich von 92 Personen in 2021 auf 54 Personen im Berichtsjahr. Steigende Zahlen verzeichnen demgegenüber die Herkunftsländer Portugal, Spanien, Mexiko, Griechenland und Nordmazedonien. Die Teilnahme ukrainischer Staatsangehöriger ist ebenfalls gestiegen, allerdings nur leicht, da die grosse Mehrheit der ukrainischen Flüchtlinge Deutschkurse im Asylbereich in Anspruch genommen hat, welche hier nicht abgebildet sind.



Teilnehmende aus 103 Nationen

die 20 häufigsten sind:

Geschlecht



Deutsch- und Integrationskurse

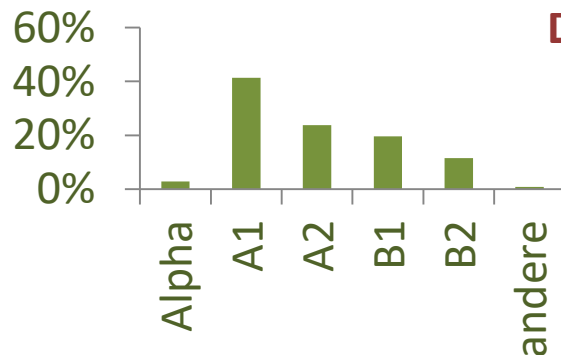
1'747 (2021: 1'672) **Erwachsene**

mit **207** (2021: 140) **Kindern**

in angegliederten Betreuungsangeboten

in insgesamt **488** (2020: 458) **Kursen**
durchgeführt von **7** Anbietern

37.1 Jahre (2021: 36.8)
Durchschnittsalter



Teilnahme

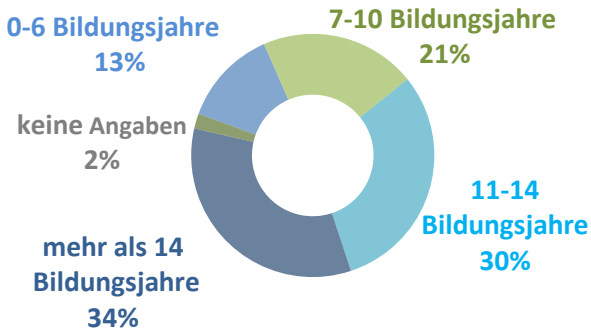
Die Teilnahme an individuell subventionierten Deutsch- und Integrationskursen hat gegenüber dem Vorjahr wieder um 72 Personen leicht angezogen, liegt jedoch immer noch weit unter dem Höchststand von 2'294 Personen aus dem Jahr 2019. Gründe dafür sind neben den allgemeinen Einschränkungen durch die Pandemie, auch die finanziellen Ängste, ausgelöst durch den Ukraine-Krieg und die Inflation.

Weiterhin kann auch ein kontinuierliches Ansteigen des Durchschnittsalters auf mittlerweile 37.1 Jahre beobachtet werden, welches 2019 noch bei 35 Jahren lag. Die naheliegende Erklärung dafür ist, dass auch im Berichtsjahr viele Teilnehmende die Angebote jeweils ein weiteres Jahr in Anspruch genommen haben, während gleichzeitig weniger, der im Durchschnitt jüngeren Teilnehmenden aus den Gratis-Deutschkursen, in die individuell subventionierten Kurse gewechselt haben.

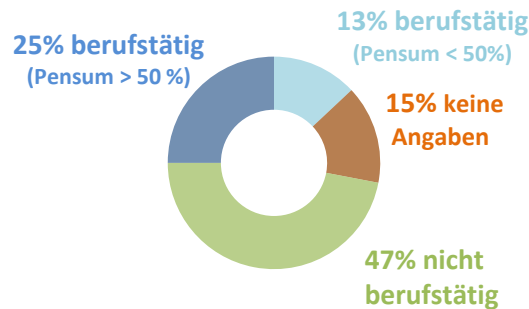
Insgesamt wurden im Berichtsjahr 30 Kurse mehr als im Vorjahr durchgeführt, wobei gerade auch die Kursniveaus von A2 bis B2 stärker nachgefragt wurden. Eine minimale Steigerung verzeichneten auch wieder die Alphaschritte.

Deutsch- und Integrationskurse

Bildungsstand



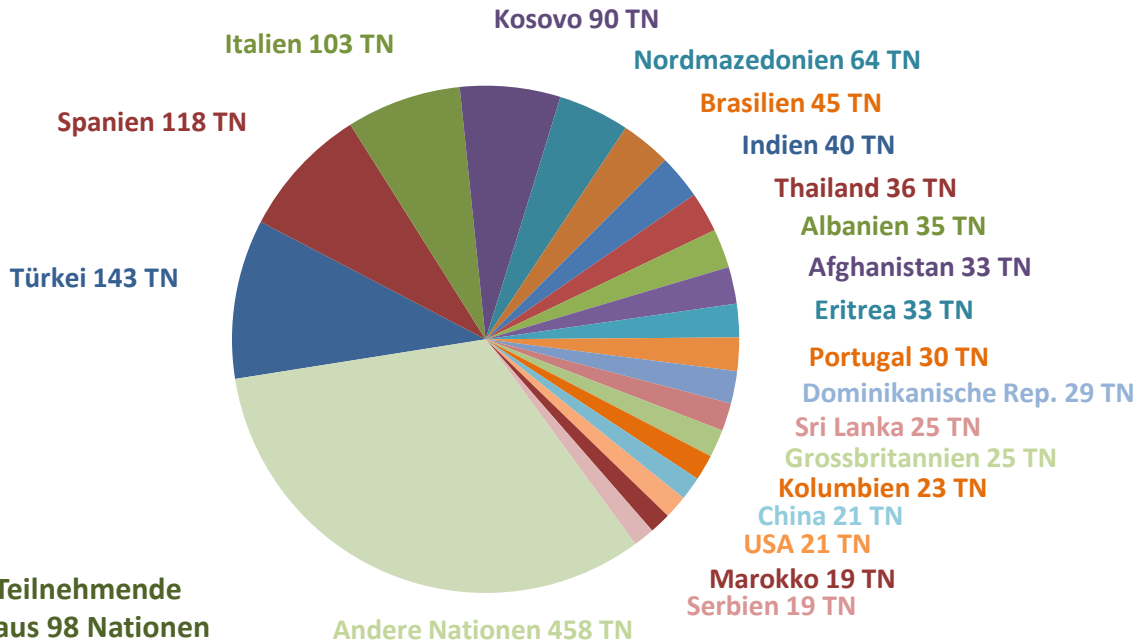
Berufstätigkeit



Charakteristik der Teilnehmenden

Im Vergleich zu den Teilnehmenden der Gratis-Deutschkurse weisen jene der subjektfinanzierten Deutsch- und Integrationskurse eine signifikant tiefere Anzahl an Bildungsjahren auf. Insbesondere der Anteil jener mit mehr als 14 Bildungsjahren ist gegenüber den Teilnehmenden der Gratis-Deutschkurse um 30% kleiner. Der auffällige Bestand korreliert mit dem höheren Frauenanteil und der ebenfalls deutlich tieferen Berufstätigkeit. Es muss daher festgehalten werden, dass Migrantinnen gegenüber Migranten einen Bildungsnachteil aufweisen und das Angebot deshalb für diese Zielgruppe besonders wichtig ist.

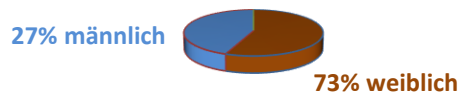
Hinsichtlich der Herkunftsländer fällt erneut auf, dass Teilnehmende aus englischsprachigen Ländern und aus Frankreich im Unterschied zu den Teilnehmenden von Gratis-Deutschkursen deutlich weniger vertreten sind. Umgekehrt sind beispielsweise Teilnehmende aus dem Kosovo überproportional häufig in den subjektfinanzierten Angeboten zu finden. Dies legt den Schluss nahe, dass Personen aus dem Kosovo weniger von den Gratis-Deutschkursen profitieren als Sprachlernende aus anderen Herkunftsländern.



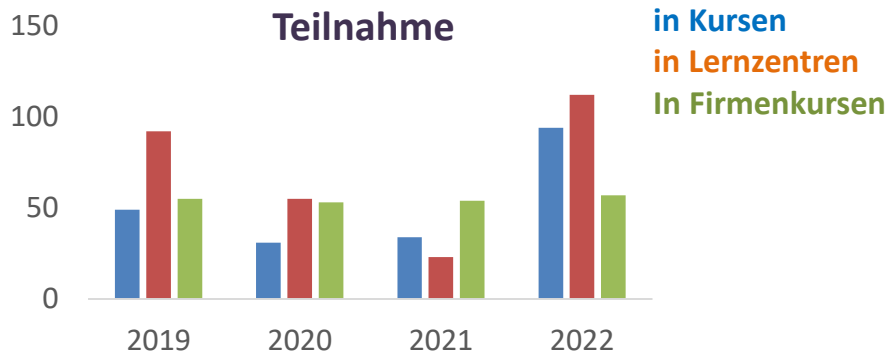
Teilnehmende aus 98 Nationen

die 20 häufigsten sind:

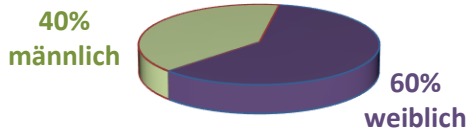
Geschlecht



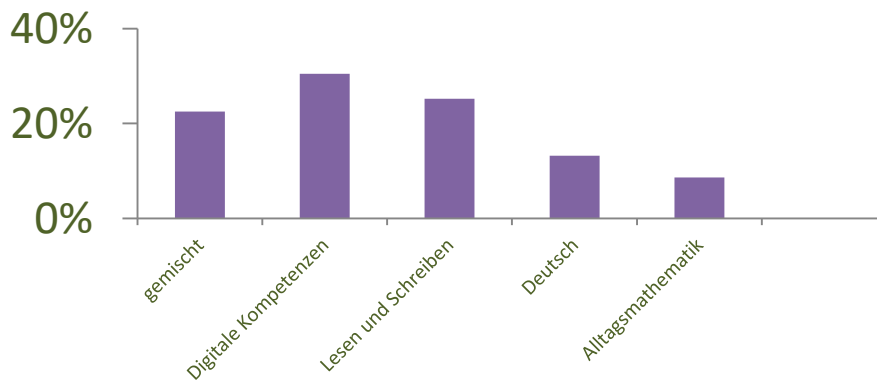
Grundkompetenzen



Geschlecht



Durchschnittsalter
49 Jahre



Förderung der Grundkompetenzen

Die kantonale Förderung der Grundkompetenzen (Lesen und Schreiben, Alltagsmathematik, deutsche Sprache sowie Informations- und Kommunikationstechnologie IKT) erfolgt auf der Basis einer vierjährigen Programmvereinbarung (2021-2024) mit dem Bund. Die Unterstützung von Firmenkursen im Kanton erfolgt zusätzlich über das Bundesprogramm «Grundkompetenzen am Arbeitsplatz».

Berufsabschluss für Erwachsene

Eines der Ziele der Programmvereinbarung ist die Unterstützung Erwachsener mit Defiziten in Grundkompetenzen auf ihrem Weg zu einem Berufsabschluss für Erwachsene. Das zu diesem Zweck entwickelte, bikantonale Angebot «Einfach besser vorbereitet!» der Berufsfachschule Basel konnte im Berichtsjahr erfolgreich konsolidiert und auf zwei Klassen ausgebaut werden.

Teilnahme 2022

Die kantonale Teilnahme an Grundkompetenzangeboten entwickelte sich nach dem Einbruch in den Pandemie Jahren erfreulich und hat sich gegenüber 2021 praktisch verfünffacht. Dazu beigetragen haben vor allem die Lernzentren und Kurse der Volkshochschule beider Basel sowie das Projekt «abc Campus» mit einem Lernzentrum im Kulturzentrum Borromäum.

Anbieter

- ABSM** Gempenstrasse 27 · 4053 Basel · Tel. 061 361 85 88
- abc Campus** Byfangweg 6 · 4051 Basel · Tel. 061 269 86 66
- Academia language school** Schifflande 3 · 4051 Basel · Tel. 058 440 90 90
- Arcadia Bildungscampus** Weisse Gasse 6 · 4001 Basel · Tel. 061 269 41 41
- Berlitz Schools of Languages** Barfüsserplatz 3 · 4051 Basel · Tel. 061 226 90 40
- Berufsfachschule Basel** Kohlenberggasse 10 · 4051 Basel · Tel. 061 267 55 00
- ECAP Basel** Clarastrasse 17 · 4058 Basel · Tel. 061 690 96 26
- Eltern Kind Zentrum MaKly** Claragraben 158 · 4057 Basel · Tel. 061 691 70 08
- Freiplatzaktion Basel** Elsässerstrasse 7 · 4056 Basel · Tel. 061 691 11 33
- ILS Basel** Güterstrasse 137 · 4053 Basel · Tel. 061 556 47 77
- inlingua Sprachschule** Dufourstrasse 50 · 4052 Basel · Tel. 061 278 99 33
- Internetcafé Planet13** Klybeckstrasse 60 · 4057 Basel · Tel. 061 322 13 13
- K5 Basler Kurszentrum** Gundeldingerstrasse 161 · 4053 Basel · Tel. 061 365 90 20
- Klubschule Migros** Jurastrasse 4 / Im Gundelitor · 4053 Basel · Tel. 058 575 87 00
- Kontaktstelle St. Johann** Lothringerstrasse 63 · 4056 Basel · Tel. 061 321 06 07
- NSH Bildungszentrum** Elisabethenanlage 9 · 4051 Basel · Tel. 061 202 12 02
- SLA Swiss Language Academy** Münchensteinerstr. 2 · 4052 Basel · Tel. 061 554 47 21
- Verein Miteinander vorwärts** Kornfeldstrasse 52 · 4125 Riehen · Tel. 078 845 95 79
- Volkshochschule beider Basel** Clarastrasse 12 · 4058 Basel · Tel. 061 269 86 66

- Gratis-Deutschkurse
- Gratis-Deutschkurse sowie Deutsch- und Integrationskurse
- Deutsch- und Integrationskurse
- Grundkompetenzangebote (ohne Firmenkurse)

Dank

Die Sprachförderung für Migrantinnen und Migranten in unserem Kanton sowie die Grundkompetenzförderung werden von vielen verschiedenen Stellen, Institutionen und Vereinen getragen.

Die Pandemiejahre haben uns gerade wieder aufgezeigt, dass das Individuum im Zentrum unserer Bemühungen für erwachsenengerechte Weiterbildung stehen muss.

Unser Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Angebote auf hohem Niveau durch die Pandemie hinweg aufrecht erhalten werden konnten.



Impressum

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Mittelschulen und Berufsbildung
Fachstelle Erwachsenenbildung
Rosentalstrasse 17, Postfach 25, 4005 Basel
Tel. 061 267 34 04
erwachsenenbildung@bs.ch
www.erwachsenenbildung.bs.ch
www.deutschkurse.bs.ch